

## Saison 2014/2015

### Schnellschachturnier 26.09.2014

Am Freitag, 26. September 2014, spielen wir in unserem Vereinsheim das erste Schnellschachturnier der neuen Saison.

Die Anzahl der Runden hängt von der Teilnehmerzahl ab.

Bedenkzeit: 10 Minuten + 5 Sekunden Aufschlag pro Zug

Beginn: 20.15 Uhr

### Ergebnisse Schnellschachturnier 26.09.2014

Am Freitag, 26. September 2014, fand das erste Schnellschachturnier der neuen Saison statt. Mit elf Teilnehmer wurden sechs Runden im Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten plus 5 Sekunden Increment ausgetragen.

Nach interessanten Partien konnte sich F.Johne (6 Punkte) vor M.Encke (4.5 Punkte) und K.Penzel (4 Punkte) durchsetzen.

Die genauen Ergebnisse finden sich unter Spielbetrieb - Schnellschach.

### Ergebnisse der ersten Runde der Mannschaftskämpfe

Die erste Runde der Mannschaftskämpfe war für die SVG Konstanz durchwachsen.

Die erste Mannschaft unterlag nach dramatischem Verlauf gegen die Mannschaft aus Sasbach mit  $3\frac{1}{2}$ - $4\frac{1}{2}$ . Mit dem gleichen Ergebnis musste sich die zweite Mannschaft gegen die Schachfreunde aus Gottmadingen geschlagen geben. Die dritte Mannschaft konnte sich mit  $2\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$  gegen die Schachfreunde aus Gottmadingen durchsetzen.

Die genauen Ergebnisse finden sich beim Ergebnisdienst des badischen Schachverbandes:

<http://bsv-ergebnisdienst.de/>

### Ergebnisse der Schnellschachvereinsturniere im Oktober

Am Freitag, 10.10. fand das Handikap-Turnier statt. Dabei hatten Spieler mit höherer DWZ eine geringere Bedenkzeit für die Partie zur Verfügung. Von den sechs Teilnehmern konnte sich nach fünf Runden A. Zolfagharian mit fünf Siegen vor A. Job (3.0 Punkte) und R. Löhning (3.0 Punkte) durchsetzen.

Weiterhin fand am Freitag, 17.10. 2014 das zweite Schnellschachturnier statt. Das Turnier mit acht Teilnehmern wurde vollrundig ausgetragen und am Ende sich sich J. Schmid (5.5 Punkte) vor A. Zolfagharian (5.0 Punkte) und R. Löhning (4.5 Punkte) durchsetzen.

Ausführlichere Ergebnisse finden sich unter Spielbetrieb—Schnellschach.

### Zweite Runde der Mannschaftskämpfe

Gaienhofen I gegen Konstanz 2

Das Spiel unserer zweiten Mannschaft wurde um eine Woche vorgezogen. Konstanz II durfte zum letztjährigen Meister der Bereichsliga Süd IV, Gaienhofen, reisen. Schlussendlich musste man sich wieder unglücklich mit 3.5:4.5 geschlagen geben.

An Brett 1 wurde Kay Penzel von seinem Gegner schon sehr früh ein Remis angeboten, welches er zunächst ablehnte. Ein paar Züge später willigte er dann doch bei unklarer Stellung in die Punkteteilung ein.

An Brett 6 konnte sich Franz Löhner eine Mehrqualität erarbeiten. Leider fand er keinen Gewinnweg und musste schliesslich das Remisangebot seines Gegners annehmen.

An Brett 2 hatte Andreas Job gegen den DWZ-stärksten Gegner von Anfang an einen schweren Stand. Leider übersah der Konstanzer dann einen folgenschweren Läuferangriff und musste aufgeben.

Umgehend konnte Konstanz an Brett 3 durch Nils Petras ausgleichen. In einer umkämpften königsindischen Partie konnte der Konstanzer nach einem schweren Fehler seines Gegners eine Figur gewinnen. Die Verteidigung des Gaienhofeners kollabierte, sodass sich durch Eindringen der Schwerfiguren schnell das Matt erzwingen ließ.

An Brett 7 hatte Albrecht Möller eine etwas bessere Stellung, allerdings auch einen Bauern weniger, der ihm im bevorstehenden Endspiel Probleme bereiten könnte. Nach langem Nachdenken willigte er dann in das Remisangebot seines Gegners ein.

Der kurzfristig eingesprungene Ersatzmann Gerhart Söll erreichte an Brett 8 ebenfalls ein Unentschieden, obwohl es lange Zeit nicht so gut aussah.

In einem Bauernendspiel an Brett 5 sah alles nach einem Gewinn für Rainer Roland aus. Nach einer Ungenauigkeit blieb ihm allerdings nur das Einwilligen ins Remis.

Somit stand es zu diesem Zeitpunkt 3.5:3.5 und nur noch Gottfried Gabriel an Brett 4 kämpfte um zumindest einen Mannschaftspunkt. Allerdings hatte er in einem Läuferendspiel einen Bauern weniger und da sein Gegner die Partie sauber zu Ende spielte, war das Remis leider nicht zu halten.

Schlussendlich erneut eine unglückliche Niederlage für die zweite Mannschaft, es hätte auch anders laufen können.

### Zweite Runde der Mannschaftskämpfe

#### Gottmadingen I gegen Konstanz I

Zur zweiten Runde der Mannschaftskämpfe durfte die erste Mannschaft nach Gottmadingen reisen. Das Gottmadinger Team war klar favorisiert, was man auch den DWZ Schnitten ablesen konnte - 2138 gegen 1975. Mit einer tollen Leistung (und etwas Glück) konnten wir ein 4:4 erreichen.

An Brett 1 hatte Nedeljko Kelecevic mit Weiß gegen Julian Schärer in der slawischen Verteidigung schnell Probleme, nach natürlich aussehenden Zügen übernahm Schwarz die Initiative. Zwischen Florian Johne und Alfred Weindl wurde am zweiten Brett ein Stellungstyp aus dem königsindischen Angriff gespielt, nur hatte Schwarz noch nicht rochiert. Beide Spieler verbrauchten hier schon in den Anfangszügen viel Zeit. Mit Weiß spielte Klaus Zeiler an Brett 3 gegen Thomas Akermann. Klaus suchte mit seinen Läufern, die auf den gegnerischen König gerichtet waren, nach Spiel am Königsflügel. Wie an Brett 1 und 2 kam es auch an Brett 4 zu einer Neuauflage der letztjährigen Partie, es spielte Michael Norgauer gegen Wolfgang Steiger. In einer Stellung aus der englischen Verteidigung hatte Michael zwar einen Zentrumsbauern mehr, aber sein Gegner dafür eine Bauernmehrheit am Damenflügel. An Brett 5 spielte Thomas Reichenbacher mit Weiß gegen Martin Leutwyler einen katalanischen Stellungstyp. Schwarz hatte einen Bauern mehr im Zentrum, Weiß dafür einen freien a - Bauern. Bei seinem Debüt für die erste Mannschaft verteidigte sich Michael Encke an Brett 6 mit der modernen Ben - Oni Verteidigung gegen Stephan Fessler. Er stand aus der Eröffnung etwas gedrückt und suchte Gegenspiel. An Brett 7 spielte Ralf Heckmann gegen Victor Stolniceanu. Ralf opferte aus der Eröffnung heraus einen Bauern für Entwicklungsvorsprung und offene Linien. Das sah sehr vielversprechend aus. Caro - Kann wurde an Brett 8 von Joachim Schmid auf das Brett gebracht. Sein Gegner, Kai Jehnichen, spielte sehr schnell und opferte einen Bauern ohne wirkliche Kompensation zu haben.

Nach ungefähr zwei Stunden wurde an Brett 3 Remis vereinbart, Klaus hatte eine Bauernmehrheit am Damenflügel, aber die Struktur am Königsflügel war schlecht. Kurz darauf musste an Brett 4 Michael aufgeben, er hatte seinen b - Bauern verloren und die Damenflügelbauern des Gottmadingers schritten unaufhaltsam voran. An Brett 5 stellte Thomas in Verwicklungen eine Figur ein und musste dann aufgeben. Konstanz konnte an Brett 8 durch Joachim verkürzen, er brachte seinen Mehrbauern im Turmendspiel sicher durch. Leider verebbte der Angriff von Ralf, Schwarz konnte durch Zurückgabe des Mehrbauern den starken Angriff abwehren und in ein zunächst gleich stehendes Endspiel abwickeln. Ralf spielte dann nicht aktiv genug, verlor einen Bauern im Turmendspiel und konnte durch ein vorübergehendes Opfer eines 2. Bauern eine theoretische Remisstellung erreichen, die dann auch sicher heimgeschaukelt wurde.

Kurz vor der Zeitkontrolle stand Nedeljko schlechter, aber ein Springer auf e3 hielt seine Stellung zusammen.

An Brett 6 musste Michael nun ein Endspiel mit Qualität weniger verteidigen, welches aber noch Remishoffnungen zuließ.

Am zweiten Brett lebten beide Spieler nur noch vom Inkrement und die Partie wogte hin und her. Zuerst hatte Alfred Weindl von Gottmadingen eine Gewinnstellung, aber er verhedderte sich in Zeitnot in den Drohungen von Florian. Schliesslich konnte Florian zum 3-3 ausgleichen und seinen ersten IM bezwingen.

Trotz zäher Verteidigung geriet Michael an Brett 6 in Zugzwang und musste aufgeben. Damit hing alles vom Ausgang an Brett 1 ab. Nedeljko hatte sich nach der Zeitkontrolle den Bauern zurückgeholt, aber Julian Schärer bereitete unter Aufwendung von viel Bedenkzeit einen Königsangriff vor. Unter Qualitätsoffer scheuchte der Gottmadinger den weißen König von g1 nach b4, aber dann verpasste er in rasender Zeitnot die Gewinnfortsetzung. Nedeljko konnte sich konsolidieren und dann mit der Mehrqualität gewinnen.

Damit erreichte Konstanz I mit etwas Glück das Mannschaftsremis und den ersten Mannschaftspunkt der Saison.

Die Begegnungen im Überblick:

|                       |   |                   |            |
|-----------------------|---|-------------------|------------|
| <b>Gottmadingen I</b> | - | <b>Konstanz I</b> | <b>4:4</b> |
| J.Schärer             | - | N.Kelecevic       | 0:1        |
| A.Weindl              | - | F.Johne           | 0:1        |
| T.Akermann            | - | K.Zeiler          | 1/2:1/2    |
| W.Steiger             | - | M.Norgauer        | 1:0        |
| M.Leutwyler           | - | T.Reichenbächer   | 1:0        |
| S.Fessler             | - | M.Encke           | 1:0        |
| V.Stolniceanu         | - | R.Heckmann        | 1/2:1/2    |
| K.Jehnichen           | - | J.Schmid          | 0:1        |

### Dritte Runde der Mannschaftskämpfe

Endlich eine wirklich erfolgreiche Verbandsrunde — alle drei Konstanzer Mannschaften sind siegreich.

Die erste Mannschaft besiegt in einem spannenden Wettkampf die Gäste aus Horben mit 4<sup>1/2</sup>-3<sup>1/2</sup>. Die Gäste waren nur zu siebt angereist, daher konnte man bereits komfortabel mit 1-0 in den Wettkampf starten. Anschliessend konnte Konstanz durch einen halben Punkt von Nedeljko Kelecevic und drei Siegen von Florian Johnne, Klaus Zeiler und Matchwinner Wolfgang Kalix die zwei Mannschaftspunkte am Bodensee behalten.

Der zweiten Mannschaft gelang nach den zwei unglücklichen Niederlagen im Spiel gegen den SK Singen ein Kanter Sieg mit 7-1. Die vollen Punkte holten Kay Penzel, Nils Petras, Jana Samurokova, Bernd Redlich, Martin Schumann und Albrecht Möller. Zwei halbe Punkte steuerten Andreas Job und Rainer Roland bei.

Die dritte Mannschaft besiegte mit 2<sup>1/2</sup>-1<sup>1/2</sup> die zweite Mannschaft aus Singen. Die vollen Punkte sicherten Erhard Krämer und Ali Zolfagharian, den halben Punkt steuerte Gerhard Söll bei.

Die Ergebnisse im Überblick:

|                  |   |              |               |
|------------------|---|--------------|---------------|
| SVG Konstanz     | - | SC Horben    | 4 1/2 - 3 1/2 |
| SVG Konstanz II  | - | SK Singen    | 7 - 1         |
| SVG Konstanz III | - | SK Singen II | 2 1/2 - 1 1/2 |

Die nächsten Mannschaftskämpfe

|                    |   |                  |           |
|--------------------|---|------------------|-----------|
| SVG Konstanz       | - | SC Dreiländereck | am 14.12. |
| SC Bräunlingen     | - | SVG Konstanz II  | am 13.12. |
| SC Pfullendorf III | - | SVG Konstanz III | am 13.12. |

## Bericht über die Begegnung Konstanz II – Singen I

Nachdem Singen mit zwei Siegen in die Bereichsliga gestartet war, und wir mit zwei knappen Niederlagen, hofften wir auf ein Ende dieser Serien. Die Singener waren an den hinteren Brettern ersatzgeschwächt, sodass Konstanz in diesem Wettkampf favorisiert war.

Der Singener an Brett 8 konnte die anfänglichen Überrumpelungsversuche durch das scharfe Königsgambit von Albrecht Möller abwehren. Erst im Mittelspiel unterlief dem Singener ein Blackout mit Figurenverlust, sodass er 2 Züge später aufgab. 1:0 für Konstanz.

An Brett 6 entwickelte Martin Schuman im Mittelspiel einen Angriff am Königsflügel, was sein Gegner postwendend mit einem "Qualitätsofferäm Damenflügel beantwortete, um danach noch eine Figur zu geben. Kurz darauf gab sein Gegner mit einem Turm weniger auf und wir führten 2:0.

An Brett 1 lieferten sich die Kontrahenten eine spannende Partie: Kay Penzels chaotischer Franzose war im frühen Mittelspiel abwechselnd vorteilhaft für Weiß und Schwarz. Bei reduziertem Material verleitete der Konstanzer seinen Gegner zu einem Patzer. Es stand also 3:0.

Bernd Redlich spielte an Brett 5 eine königsindische Stellung mit Schwarz - in der er den Weißspieler zu frühen e4-e5 verlockte. Doch der Gegenangriff gegen das überdehnte Zentrum kam mit entscheidender Wirkung. Zwischenstand ein unglaubliches 4:0!

An Brett 3 hatte sich in der Najdorf-Variante der sizilianischen Verteidigung ein leichtes Plus für den Singener Kontrahenten eingestellt. In Zeitnot konnte Nils Petras seinen Gegner jedoch geschickt durch ein Läuferopfer, welches aufgrund eines Freibauern mit Siebenmeilenstifeln nicht annehmbar war, auskontern. Nach der Zeitkontrollen wurden dann die Dauerschachklippen umschiff und auf 5:0 für Konstanz erhöht.

Auch an Brett 2 enttäuschte Konstanz nicht. Andreas Job eröffnete mit Weiß eher unüblich mit "Königsindisch im Anzug". Im Mittelspiel stand er etwas aufgrund des Raumvorteils des Singeners etwas gedrückt. Allerdings konnte sein Gegner den leichten Vorteil nicht nutzen und nach 52 Zügen einigte man sich auf Remis. Also 5.5 zu 0.5.

Obwohl der Sieg bereits unter Dach und Fach war, entschloss sich Jana Samorukova an Brett 4 ihre schlechte Stellung doch noch zu gewinnen. Nachdem sie eher unfreiwillig eine Leichtfigur für zu wenige Bauern gegeben hatte, konnte sie Mattdrohungen mit Umwandlungsdrohungen eines weit vorgerückten Freibauern kombinieren. Damit wurde der Mannschaftsstand auf 6.5:0.5 erhöht.

An Brett 7 landete Rainer Roland nach einigem Manövrieren in einem vorteilhaften Endspiel. Der Gegner zeigte einen starken Tag und verteidigte sich zäh. Der Mehrspringer - bei einem gegen drei Bauern - liess sich wegen soetwas wie Remisbreite nicht in einen vollen Punkt ummünzen. Damit ging Konstanz mit 7:1 als Sieger hervor.

Damit haben wir zwei wichtige Mannschaftspunkte eingefahren und haben immerhin bei den Brettpunkten die Tabellenspitze übernommen.

## Vierte Runde der Mannschaftskämpfe

In der vierten Runde der Mannschaftskämpfe konnten zwei Konstanzer Mannschaften siegreich bleiben.

Die erste Mannschaft schlug sich mit 3:5 gegen die Gäste vom SC Dreiländereck achtsam. Die Gegner aus Dreiländereck waren vor allem an den ersten Brettern klar überlegen, unter anderem mit GM Vadim Milov (2600) an Brett 1. Halbe Punkte wurden von Florian Johné, Jürgen Schädler, Thomas Reichenbacher und Wolfgang Kalix beige-steuert. Bei seinem Debüt in der ersten Mannschaft konnte Kay Penzel einen Sieg erringen.

Die zweite Mannschaft scheint nun Fahrt aufgenommen zu haben. Zu Gast in Bräunlingen siegte man 6<sup>1/2</sup>:1<sup>1/2</sup>.

Ein Remis erreichten Ralf Heckmann, Andreas Job und Martin Schumann. In die Siegerliste konnten sich Nils Petras, Joachim Schmid, Friedemann Schöber, Rainer Roland und Alexander Bitsch eintragen.

Ein Kuriosum – der Mannschaftskampf war bereits nach drei Stunden vorbei.

Die dritte Mannschaft zementierte mit einem 3:1 Sieg gegen Pfullendorf 3 ihren Platz an der Tabellenspitze. Die Punkte wurden von Halid Selimhodzic, Erhard Krämer und Gerhart Söll errungen.

Die Ergebnisse im Überblick

|                  |   |                  |             |
|------------------|---|------------------|-------------|
| SVG Konstanz     | - | SC Dreiländereck | 3:5         |
| SC Bräunlingen   | - | SVG Konstanz 2   | 1 1/2:6 1/2 |
| SC Pfullendorf 3 | - | SVG Konstanz 3   | 1:3         |

Die nächsten Mannschaftskämpfe

|                |   |              |               |
|----------------|---|--------------|---------------|
| SGR Kuppenheim | - | SVG Konstanz | am 25.01.2015 |
| SVG Konstanz 2 | - | Villingen 2  | am 24.01.2015 |
| SVG Konstanz 3 | - | Steißlingen  | am 24.01.2015 |

### 38. Zürcher Weihnachtsopen

Zwischen den Jahren traten sechs Spieler der SVG Konstanz beim 38. Zürcher Weihnachtsopen an. Dieses ist traditionell in zwei Spielstärkegruppen - das Meisterturnier und das allgemeine Turnier aufgeteilt. In beiden Turnieren standen sieben Runden aufgeteilt auf fünf Tage an - damit also zwei Doppelrunden.

Im Meisterturnier, welches mit Arkadij Naiditsch, der deutschen Nummer 1, und dem ungarischen Jungtalent Richard Rapport stark besetzt war, gingen Marcel Marentini, Michael Norgauer und Florian Johne auf Punktejagd. Das allgemeine Turnier, in welchem 222 Teilnehmer spielten, wurde von Andreas Job, Roland Rainer und Joachim Schmid aufgemischt.

Die Erwartungen übertrafen Marcel Marentini mit 3.5 Punkten aus 7 Partien und Michael Norgauer mit 3 Punkten sein. Eher unzufrieden wird Florian Johne mit 2 Punkten sein, der unter seiner Erwartung spielte.

Im allgemeinen Turnier begann Rainer Roland stark mit 2.5 Punkten aus 3 Partien, aber am Ende kamen leider nur 3.5 Punkte zusammen. Mit der gleichen Punktzahl beendeten auch Joachim Schmid und Andreas Job das Turnier.

Uns allen hat das Turnier Spass gemacht, das Material und die Turnieratmosphäre ist sehr angenehm. Einige von uns werden das Turnier nächstes Jahr bestimmt wieder spielen!

### Fünfte Runde der Mannschaftskämpfe

In der fünften Runde der Mannschaftskämpfe gab es eine eher magere Ausbeute.

Konstanz I spielte auswärts beim Absteiger aus der Oberliga - Rochade Kuppenheim. Aufgrund von Aufstellungsproblemen konnte die Mannschaft nur zu fünft antreten, aber dafür entführte man noch achtbare 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Brettunkte aus Kuppenheim. Halbe Punkte steuerten Nedeljko Kelecevic, Jürgen Schädler und Joachim Schmid bei. Wolfgang Kalix zeigte, dass ein gegnerisches Figurenopfer inkorrekt war und nahm den ganzen Punkt mit.

Die zweite Mannschaft scheint Gefallen an Kantersiegen gefunden zu haben. Die zweite Mannschaft aus Villingen wurde mit 7:1 besiegt. Dieter Hardt und Nils Petras holten halbe Punkte, Ralf Heckmann, Kay Penzel, Gottfried Gabriel, Martin Schumann, Rainer Roland und Albrecht Möller holten die ganzen Punkte.

Die dritte Mannschaft musste sich Steißlingen mit 1:3 geschlagen geben, halbe Punkte holten hier Halid Selimhodzic und Gerhart Söll.

### Sechste Runde der Mannschaftskämpfe

In der sechsten Runde der Mannschaftskämpfe lief für Konstanz nicht allzu viel zusammen.

Konstanz I hatte die starke Mannschaft aus Oberwinden zu Gast. Nachdem wir sie in den letzten zwei Jahren besiegten, brannten die Gäste auf Rache. Bei Konstanz lief an diesem Tag nicht zuviel zusammen und am Ende konnten wir nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Punkte durch Remis von Klaus Zeiler, Jürgen Schädler und Thomas Reichenbacher holen. Die nächste Partie in Lahr wird entscheidend im Kampf um den Klassenerhalt werden.

Die zweite Mannschaft holte in Messkirch einen Mannschaftspunkt. Halbe Punkte steuerten Kay Penzel, Martin Schumann, Rainer Roland und Albrecht Möller bei. Gewonnen haben Gottfried Gabriel und Dieter Hardt. Damit liegt man nun in Lauerstellung auf dem 3. Platz in der Bereichsliga.

Die dritte Mannschaft verlor gegen die nominell klar überlegene Mannschaft aus Pfullendorf mit 1:3. Den Punkt holte Erhard Krämer.

## Siebte Runde der Mannschaftskämpfe

Die siebte Runde der Mannschaftskämpfe wurde gespielt und damit neigt sich die Saison langsam dem Ende zu.

Die erste Mannschaft trat in Lahr nur mit sieben Spielern an und verlor 2:6. Halbe Punkte steuerten Thomas Reichenbacher und Jürgen Schädler bei, einen ganzen Punkt holte Michael Norgauer, der seine Partie gewann. Zwei Spieltage vor Ende befindet sich man sich auf einem Abstiegsplatz, allerdings spielt man noch gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten.

Die zweite Mannschaft konnte sich zuhause gegen Schwenningen mit  $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$  durchsetzen. Einen halben Punkt holte Jana Breder und ganze Punkte wurden von Nils Petras, Gottfried Gabriel, Martin Schumann, Rainer Roland und Dieter Hardt beigesteuert. Damit führt die zweite Mannschaft die Tabelle punktgleich mit zwei anderen Mannschaften an.

Die dritte Mannschaft schlug die zweite Mannschaft aus Radolfzell mit  $2\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$ . Einen halben Punkt steuerte Jacob Nieswand bei und Siege gelangen Siegfried Bitzer und Kurt Kramer. Damit steht man auf dem dritten Platz.

## Saisonabschluss

Wieder geht eine Saison im badischen Schachverband zu Ende.

Die erste Mannschaft ist leider in die Landesliga abgestiegen. Am letzten Spieltag fehlte beim 4:4 in Offenburg ein halber Punkt für den Klassenerhalt. Besser verläuft die Saison für die zweite und dritte Mannschaft – beide erreichten einen guten dritten Platz. Im badischen Pokal erreichte man das Achtelfinale!

Am kommenden Freitag, 26. Juni, findet ab 20.15 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand wird über das vergangene Jahr Bericht erstatten.

In nächster Zeit wird die Homepage überarbeitet und für die neue Saison bereitgemacht.